



Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

November 2003

Pressedokumentation

8. Dezember 2003

Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs

seco

Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung
Arbeitsmarktstatistik
Effingerstrasse 31 - 35
CH-3003 Bern

Tel. 031 322 28 92 / 031 322 28 64
Fax 031 322 27 71

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--
Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internetadresse:

<http://ams.avam.ch>

Arbeitsmarktstatistik - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://ams.jobarea.ch/td_home.asp

Arbeitsmarktstatistik

Hier die Werte für August 2003

(Bitte führen Sie Ihren Cursor über die einzelnen Kantone. Die entsprechenden Werte werden dann in den untenstehenden Kästchen angezeigt.)

Das sind die Werte für:

Schweiz

	Werte für akt. Monat	Veränd. zu Vormonat
Arbeitslosenquote:	3,6	-
Registrierte Arbeitslose:	143672	1973
Registrierte Stellensuchende:	205636	1924
Gemeldete offene Stellen:	8307	-423

URL: <http://www.seco.admin.ch>, © copyright 1999 by seco, info@seco.admin.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1	Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit	
	Kurzübersicht.....	4
2	Tabellen	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
3	Grafiken	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1999 – 2003.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1999 – 2003.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
4	Erläuterungen	25

Arbeitslosigkeit im November 2003

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) waren Ende November 2003 156'598 Arbeitslose eingeschrieben, 5'339 mehr als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** stieg damit von 3,8% im Oktober 2003 auf 4,0% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 222'282 **Stellensuchende** registriert, 7'232 mehr als im Vormonat.

Gemeldete offene Stellen im November 2003

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** verringerte sich um 192 auf 7'652 Stellen.

Kurzarbeit im Oktober 2003

Im Oktober 2003 waren 8'696 Personen von Kurzarbeit betroffen, 723 Personen mehr (+9,1%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 32 Einheiten (+4,8%) auf 701. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 86'017 (+17,7%) auf 570'917 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Oktober 2002) waren 408'878 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 6'441 Personen in 467 Betrieben verteilt hatten. Dies ergaben die Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco).

2'984 Aussteuerungen im September 2003

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats September 2003 ausgeschöpft hatten, auf 2'984 Personen. Davon waren Ende November 2003 noch 1'292 Personen (43%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 328 Personen (11%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'364 Ausgesteuerten (46%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

Neuerscheinung

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2002, 100 Seiten, Fr. 13.-
Bestell-Nr. 126-0200, Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60

Für statistische Detailinformationen:

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 64

Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 92

Tabellen und Grafiken

Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003					
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
67197	100504	146688	151259	Total	156598	100.0	5339	3.5	23204	13925
...	...	155883	156115	Saisonbereinigt	154834	...	-1281	-0.8	...	...
				Nach Regionen:						
38645	63301	97493	100037	Deutsche Schweiz	103158	65.9	3121	3.1	15707	10249
28552	37203	49195	51222	Westschweiz und Tessin	53440	34.1	2218	4.3	7497	3676
				Nach Geschlecht:						
31760	44644	68048	69702	Frauen	70388	44.9	686	1.0	9459	6607
35437	55861	78640	81557	Männer	86210	55.1	4653	5.7	13745	7318
				Nach Nationalität:						
36598	56295	86661	88953	Schweizer	91756	58.6	2803	3.2	14098	8737
30600	44209	60027	62306	Ausländer	64842	41.4	2536	4.1	9106	5188
				Nach Alter:						
9823	16426	28308	29135	15-24 Jahre	30422	19.4	1287	4.4	6756	3930
43243	64739	91164	94017	25-49 Jahre	97205	62.1	3188	3.4	13759	8378
14131	19338	27216	28107	50 und mehr	28971	18.5	864	3.1	2689	1617
				Nach Erwerbsstatus:						
54858	84068	122635	126695	Ganzarbeitslose	131620	84.0	4925	3.9	20084	11797
12339	16436	24053	24564	Teilweise Arbeitslose	24978	16.0	414	1.7	3120	2128
				Nach bisheriger Dauer:						
43645	65872	80786	86018	1-6 Monate	89747	57.3	3729	4.3	...	...
13025	22085	40445	38612	7-12 Monate	38666	24.7	54	0.1	...	...
10528	12548	25457	26629	> 1 Jahr	28185	18.0	1556	5.8	...	...
				Nach Erwerbssituation:						
57265	87397	127876	131744	Vorher erwerbstätig	136749	87.3	5005	3.8	21218	12264
2649	3500	5984	6012	Erstmals auf Stellensuche	6221	4.0	209	3.5	1249	799
2855	3246	3807	3867	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	3905	2.5	38	1.0	645	460
4429	6361	9021	9636	Umschulung/Weiterbildung	9723	6.2	87	0.9	92	402

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Ein Zugang in die registrierte Arbeitslosigkeit liegt nur dann vor, wenn eine arbeitslose Person durch das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) erfasst und ins Arbeitsvermittlungssystem AVAM aufgenommen wird. Ein Abgang erfolgt bei einer Abmeldung aus diesem System. Liegt lediglich eine Mutation von arbeitslos auf nichtarbeitslos vor (etwa bei Teilnahme an einem Programm zur vorübergehenden Beschäftigung), gilt dies nicht als Abgang (aus dem Arbeitsvermittlungssystem). Entsprechend gilt eine Mutation von nichtarbeitslos auf arbeitslos nicht als Zugang. Dies erklärt den Umstand, dass in der Statistik auch bei sinkender Arbeitslosigkeit mehr Zugänge als Abgänge ausgewiesen werden können.

Tabelle 1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		September 2003	Oktober 2003		November 2003	
2001	2002				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
1.7	2.5	3.7	3.8	Total	4.0	0.2
...	...	3.9	4.0	Saisonbereinigt	3.9	-0.1
1.4	2.2	3.4	3.5	Nach Regionen:		
2.6	3.4	4.5	4.7	Deutsche Schweiz	3.6	0.1
				Westschweiz und Tessin	4.9	0.2
				Nach Geschlecht:		
1.8	2.6	3.9	4.0	Frauen	4.0	-
1.6	2.5	3.6	3.7	Männer	3.9	0.2
				Nach Nationalität:		
1.2	1.8	2.8	2.9	Schweizer	3.0	0.1
3.4	5.0	6.7	7.0	Ausländer	7.3	0.3
				Nach Alter:		
1.8	3.0	5.1	5.3	15-24 Jahre	5.5	0.2
1.8	2.7	3.8	3.9	25-49 Jahre	4.0	0.1
1.4	2.0	2.8	2.9	50 und mehr	3.0	0.1

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
November 2003**

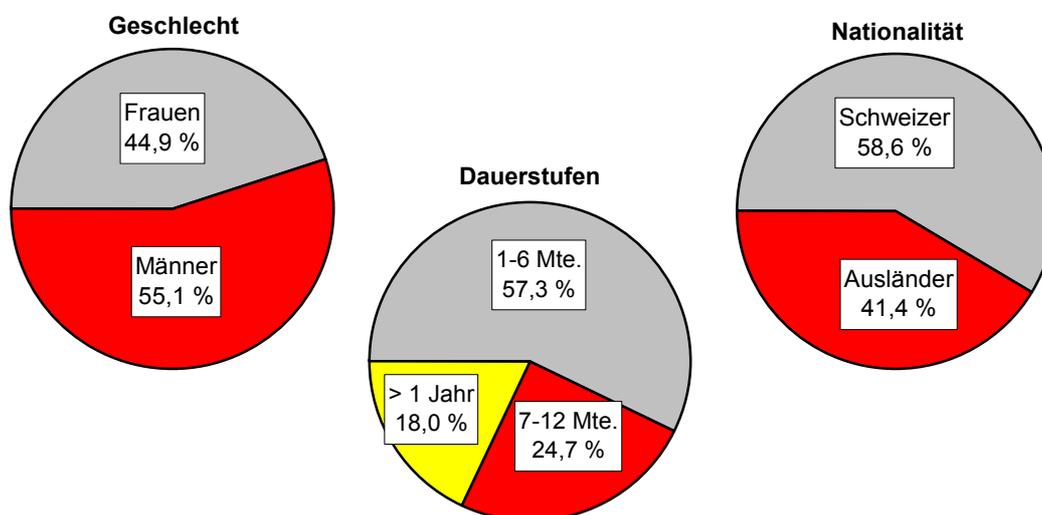


Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003					
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
67197	100504	146688	151259	Total	156598	100.0	5339	3.5	23204	13925
12433	21596	33655	34122	Zürich	34597	22.1	475	1.4	4640	3449
6060	9163	14662	15304	Bern	16226	10.4	922	6.0	2919	1733
2302	3780	6100	6207	Luzern	6268	4.0	61	1.0	793	659
71	124	146	192	Uri	223	0.1	31	16.1	64	12
435	878	1410	1539	Schwyz	1540	1.0	1	0.1	209	160
93	168	279	327	Obwalden	337	0.2	10	3.1	65	15
124	231	394	414	Nidwalden	447	0.3	33	8.0	99	16
146	320	468	489	Glarus	529	0.3	40	8.2	87	18
799	1537	2057	2053	Zug	2090	1.3	37	1.8	265	207
1697	2256	3448	3593	Freiburg	3763	2.4	170	4.7	646	278
1918	3069	4622	4741	Solothurn	5023	3.2	282	5.9	869	300
2113	2935	4197	4315	Basel-Stadt	4487	2.9	172	4.0	693	438
1877	2663	4123	4262	Basel-Landschaft	4496	2.9	234	5.5	896	479
617	910	1217	1309	Schaffhausen	1364	0.9	55	4.2	170	50
250	444	641	601	Appenzell A.Rh.	620	0.4	19	3.2	119	36
21	61	88	110	Appenzell I.Rh.	124	0.1	14	12.7	31	14
3197	5084	7478	7579	St. Gallen	7652	4.9	73	1.0	823	811
1034	1387	1831	2132	Graubünden	2397	1.5	265	12.4	528	272
3721	6507	10453	10563	Aargau	10860	6.9	297	2.8	1758	1163
1435	2445	3672	3777	Thurgau	3878	2.5	101	2.7	679	416
3907	5136	5910	6369	Tessin	7081	4.5	712	11.2	1442	562
8842	11008	15621	16082	Waadt	16734	10.7	652	4.1	2161	1129
2830	3559	4066	4747	Wallis	5141	3.3	394	8.3	1083	503
1836	2807	3804	3912	Neuenburg	4069	2.6	157	4.0	578	247
8756	11216	14621	14813	Genf	14960	9.6	147	1.0	1385	804
685	1222	1725	1707	Jura	1692	1.1	-15	-0.9	202	154

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		September 2003	Oktober 2003		November 2003	
2001	2002				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
1.7	2.5	3.7	3.8	Total	4.0	0.2
1.7	3.0	4.7	4.7	Zürich	4.8	0.1
1.2	1.8	2.8	2.9	Bern	3.1	0.2
1.2	2.0	3.2	3.3	Luzern	3.3	-
0.4	0.7	0.8	1.1	Uri	1.3	0.2
0.6	1.2	2.0	2.2	Schwyz	2.2	-
0.5	1.0	1.6	1.9	Obwalden	1.9	-
0.6	1.1	1.9	2.0	Nidwalden	2.1	0.1
0.7	1.6	2.3	2.4	Glarus	2.6	0.2
1.4	2.7	3.5	3.5	Zug	3.6	0.1
1.3	1.8	2.7	2.8	Freiburg	3.0	0.2
1.4	2.3	3.5	3.6	Solothurn	3.8	0.2
2.2	3.0	4.3	4.4	Basel-Stadt	4.6	0.2
1.4	1.9	3.0	3.1	Basel-Landschaft	3.2	0.1
1.6	2.3	3.1	3.4	Schaffhausen	3.5	0.1
0.9	1.6	2.3	2.1	Appenzell A.Rh.	2.2	0.1
0.3	0.8	1.2	1.5	Appenzell I.Rh.	1.7	0.2
1.3	2.1	3.1	3.1	St. Gallen	3.2	0.1
1.0	1.4	1.8	2.1	Graubünden	2.4	0.3
1.2	2.1	3.4	3.4	Aargau	3.5	0.1
1.2	2.0	3.0	3.0	Thurgau	3.1	0.1
2.6	3.5	4.0	4.3	Tessin	4.8	0.5
2.7	3.3	4.7	4.8	Waadt	5.0	0.2
2.1	2.6	3.0	3.5	Wallis	3.7	0.2
2.1	3.3	4.4	4.5	Neuenburg	4.7	0.2
4.0	5.1	6.6	6.7	Genf	6.8	0.1
2.0	3.6	5.0	5.0	Jura	5.0	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003			
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
109423	149609	209495	215050	Total	222282	100.0	7232	3.4
18179	28879	43653	44099	Zürich	44660	20.1	561	1.3
10055	14319	21663	22571	Bern	23535	10.6	964	4.3
3601	5341	8557	8725	Luzern	8866	4.0	141	1.6
140	294	338	371	Uri	412	0.2	41	11.1
917	1609	2514	2638	Schwyz	2707	1.2	69	2.6
230	361	514	587	Obwalden	583	0.3	-4	-0.7
324	467	741	778	Nidwalden	797	0.4	19	2.4
308	668	968	978	Glarus	1007	0.5	29	3.0
1182	1958	2766	2782	Zug	2853	1.3	71	2.6
3948	4707	5978	6223	Freiburg	6429	2.9	206	3.3
3471	5351	7205	7247	Solothurn	7563	3.4	316	4.4
3424	4429	6259	6346	Basel-Stadt	6583	3.0	237	3.7
2945	3824	5666	5795	Basel-Landschaft	6097	2.7	302	5.2
1336	1733	2284	2460	Schaffhausen	2569	1.2	109	4.4
404	622	903	879	Appenzell A.Rh.	915	0.4	36	4.1
36	87	136	154	Appenzell I.Rh.	168	0.1	14	9.1
5470	7995	11921	11935	St. Gallen	12028	5.4	93	0.8
1920	2436	3108	3495	Graubünden	3810	1.7	315	9.0
6187	10155	14704	14879	Aargau	15363	6.9	484	3.3
2404	3682	5469	5641	Thurgau	5788	2.6	147	2.6
6618	7575	8660	9223	Tessin	10033	4.5	810	8.8
13709	15538	20761	21349	Waadt	22158	10.0	809	3.8
5631	6450	7015	7788	Wallis	8632	3.9	844	10.8
2813	3863	5369	5558	Neuenburg	5782	2.6	224	4.0
13105	15585	19943	20142	Genf	20498	9.2	356	1.8
1068	1683	2400	2407	Jura	2446	1.1	39	1.6

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

November
2003

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	10343	321	3.2	3209	185	6.1	32408	972	3.1	19724	415	2.1
ZH	1350	75	5.9	369	-	-	5496	147	2.7	2848	-136	-4.6
BE	1325	-21	-1.6	607	23	3.9	3664	24	0.7	1713	16	0.9
LU	342	12	3.6	98	14	16.7	1106	54	5.1	1052	-	-
UR	68	4	6.3	...	-	-	86	5	6.2	32	1	3.2
SZ	256	8	3.2	35	9	34.6	421	22	5.5	455	29	6.8
OW	28	5	21.7	18	1	5.9	49	-1	-2.0	151	-19	-11.2
NW	52	4	8.3	32	-	-	60	-	-	206	-18	-8.0
GL	41	-7	-14.6	68	-9	-11.7	137	-8	-5.5	232	13	5.9
ZG	162	-3	-1.8	...	-	-	363	3	0.8	234	34	17.0
FR	637	23	3.7	148	-1	-0.7	1212	15	1.3	669	-1	-0.1
SO	598	32	5.7	32	-1	-3.0	1280	66	5.4	630	-63	-9.1
BS	377	17	4.7	307	23	8.1	888	5	0.6	524	20	4.0
BL	258	6	2.4	249	37	17.5	970	15	1.6	124	10	8.8
SH	199	1	0.5	14	2	16.7	477	7	1.5	515	44	9.3
AR	50	8	19.0	...	-4	-50.0	205	27	15.2	36	-14	-28.0
AI	11	-1	-8.3	-	-	-	32	2	6.7	...	-1	-50.0
SG	813	35	4.5	128	-27	-17.4	1919	50	2.7	1516	-38	-2.4
GR	248	1	0.4	39	4	11.4	624	24	4.0	502	21	4.4
AG	650	17	2.7	179	24	15.5	2777	47	1.7	897	99	12.4
TG	524	35	7.2	152	4	2.7	1074	16	1.5	160	-9	-5.3
TI	232	-20	-7.9	121	18	17.5	1900	102	5.7	699	-2	-0.3
VD	1113	52	4.9	190	5	2.7	2825	6	0.2	1296	94	7.8
VS	403	26	6.9	116	53	84.1	1968	178	9.9	1004	193	23.8
NE	318	4	1.3	70	1	1.4	712	47	7.1	613	15	2.5
GE	225	-3	-1.3	177	-	-	1894	118	6.6	3242	94	3.0
JU	63	11	21.2	49	9	22.5	269	1	0.4	373	33	9.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

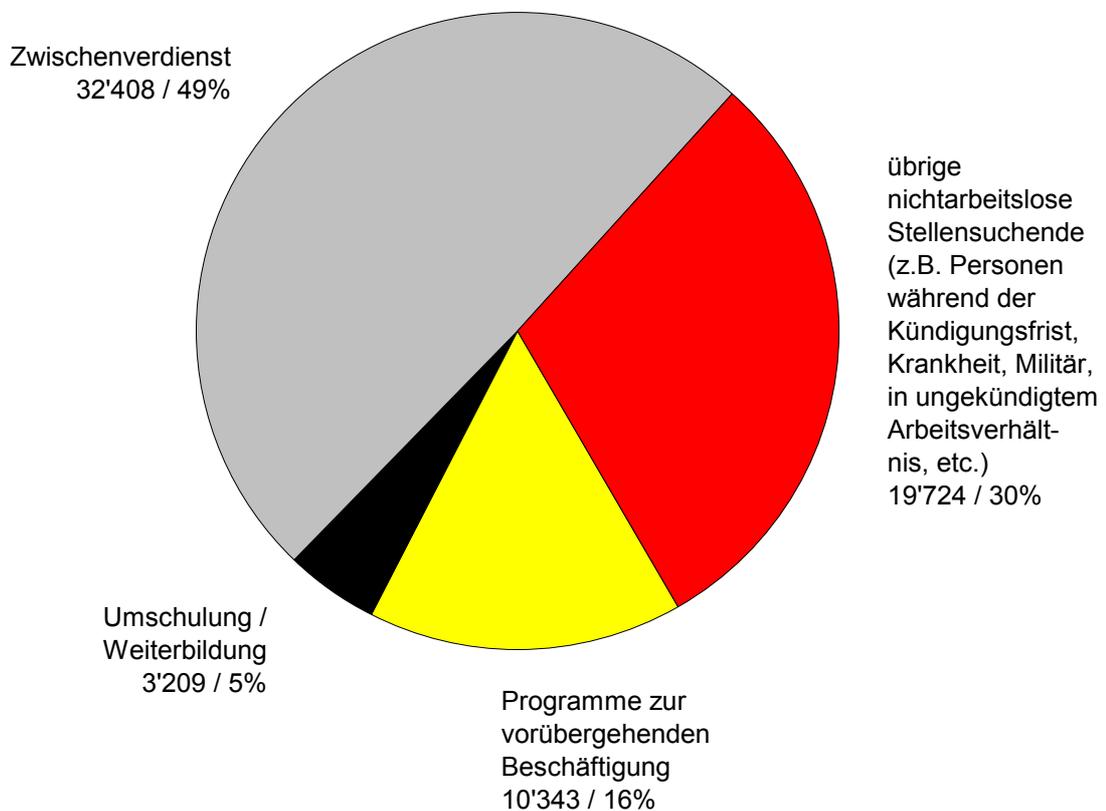
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

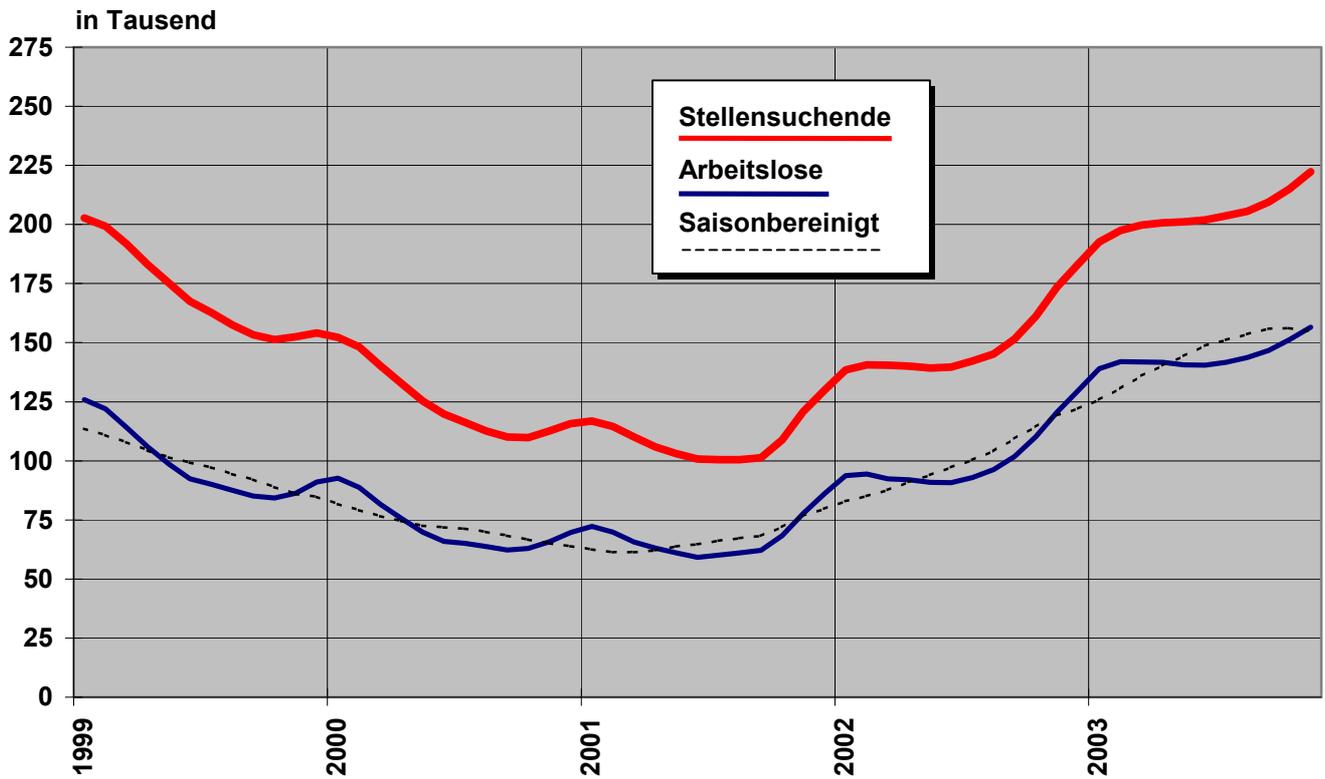
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

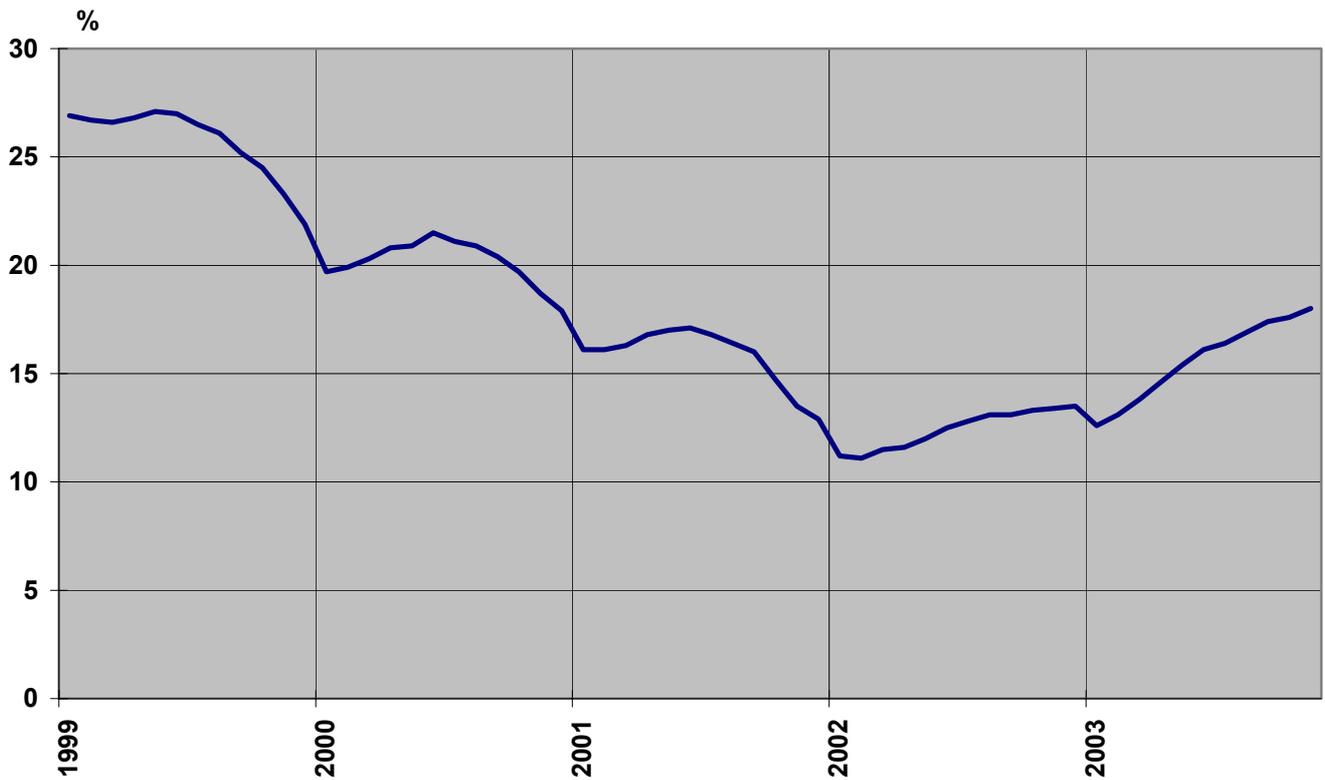
Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total: 65'684) November 2003



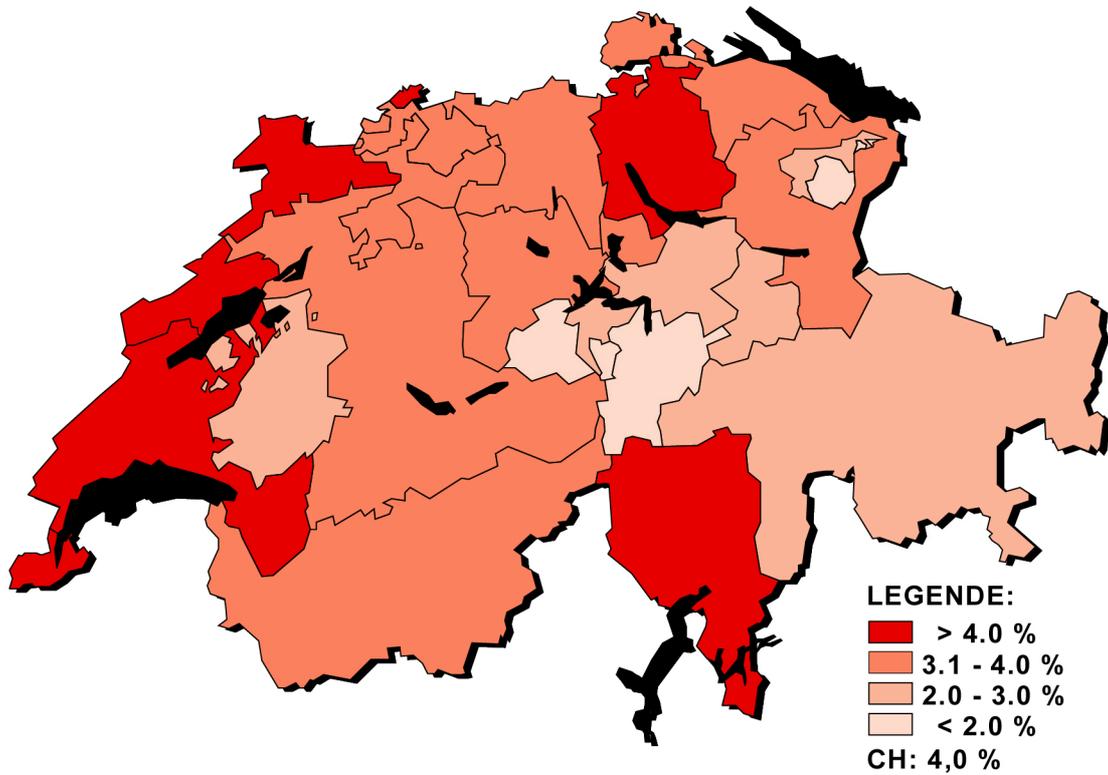
Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



Arbeitslosenquote nach Kantonen, November 2003



Arbeitslosenquote nach Kantonen, November 2003

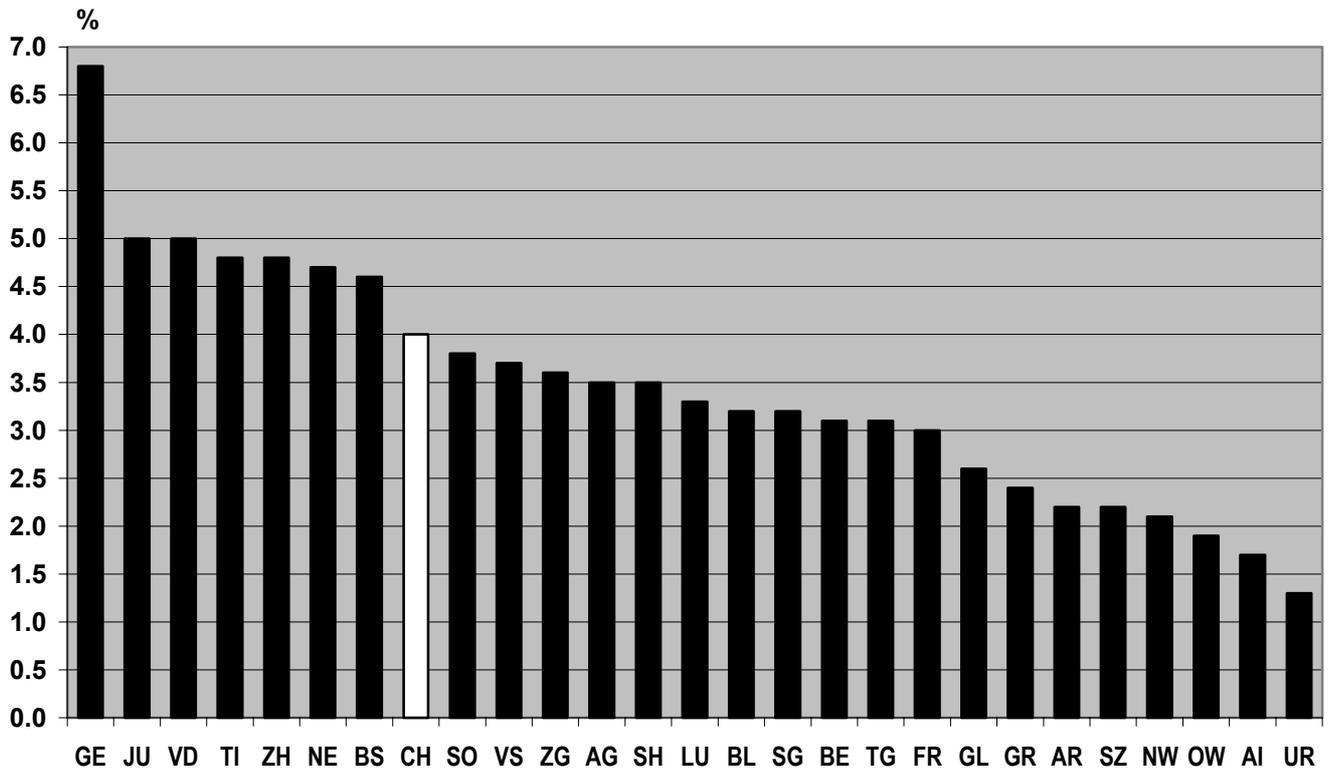


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003			November 2003					
2001	2002					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	AL- quote 1)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
67197	100504	146688	151259	Total		156598	4.0	5339	3.5	23204	13925
674	869	1124	1304	01-04	Land-, Forstwirtschaft	1519	1.0	215	16.5	403	132
247	404	653	695	11-12	Energie, Wasser, Bergbau	682	2.8	-13	-1.9	70	51
807	1086	1543	1569	21-23	Nahrung, Genussmittel	1604	2.6	35	2.2	201	135
747	985	1341	1362	24-25	Textilien, Bekleidung	1361	3.2	-1	-0.1	129	89
786	1233	1645	1675	26-27	Holz, Möbel, Papier	1738	2.2	63	3.8	256	148
993	1593	2641	2707	28	Graphik, Druck	2718	4.3	11	0.4	303	220
93	133	166	172	29	Schuhe, Leder	181	3.0	9	5.2	22	10
434	555	930	944	31	Chemie	957	1.6	13	1.4	110	79
264	409	513	517	32	Kunststoff, Kautschuk	525	2.6	8	1.5	66	45
249	393	513	537	33	Steine, Erden	577	2.0	40	7.4	85	42
1446	2660	3628	3659	34	Metallindustrie	3813	4.2	154	4.2	501	273
1621	2998	4422	4537	35	Maschinen, Fahrzeugbau	4566	3.2	29	0.6	550	403
1462	2821	4006	4094	36	Elektrotechnik, Elektronik	4121	3.8	27	0.7	458	325
591	1055	1766	1832	37	Uhren, Bijouterie	1860	6.1	28	1.5	184	97
283	434	599	603	38	Sonstiges verarb. Gewerbe	615	3.4	12	2.0	78	52
3966	6026	6877	7273	41-42	Baugewerbe	8479	2.7	1206	16.6	1924	606
9807	14647	22566	22839	51-56	Handel	23047	4.4	208	0.9	2789	1965
8286	11029	16049	18003	57	Gastgewerbe	19124	12.2	1121	6.2	3275	1852
910	1271	2022	2046	58	Reparaturgewerbe	2198	2.9	152	7.4	440	211
2750	4331	6192	6465	61-66	Verkehr, Nachrichtenüberm.	6798	3.1	333	5.2	1019	537
1447	2708	5046	5035	71	Banken	5041	3.6	6	0.1	524	433
574	915	1754	1787	72	Versicherungen	1780	2.9	-7	-0.4	195	161
493	772	1195	1223	73-74	Immobilien, Vermietung	1269	4.2	46	3.8	160	89
7275	12505	17405	17690	75	Beratung, Planung, Informatik 2)	18520	9.2	830	4.7	2881	1641
1926	2717	4324	4486	76	Persönl. Dienstleistungen	4563	8.3	77	1.7	604	393
1732	2274	3782	3770	81-82	Unterrichtswesen, F&E	3871	2.0	101	2.7	630	368
2302	2819	4351	4462	83	Gesundheitswesen	4554	2.2	92	2.1	663	448
3470	3745	4868	4907	91-93	Öffentliche Dienste	4903	3.2	-4	-0.1	478	399
4318	5347	7516	7668	84-89	Übrige Dienstleistungen	7768	4.6	100	1.3	966	659
7244	11771	17251	17398	Keine Angabe		17846	...	448	2.6	3240	2062

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden weiterhin auf Grundlage der Volkszählung 1990 ausgewiesen, da die neue Berechnungsgrundlage (die Zahl der Erwerbspersonen in den einzelnen Wirtschaftszweigen) aus der Volkszählung 2000 noch fehlt.

2) Davon entfällt auf "EDV, Informatik" ein Bestand von 3213 Personen (November 2003).

Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003			November 2003					
2001	2002					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
Bestände											
67197	100504	146688	151259	Total	156598	100.0	5339	3.5	23204	13925	
970	1229	1621	1831	15-19 Pflanzenbau, Tierwirtschaft	2137	1.4	306	16.7	568	190	
10	16	20	21	20 Bergbau, Mineralgew. u. -aufbereitung	27	0.0	6	28.6	6	1	
599	808	1170	1216	21-24 Nahrungs- und Genussmittelherstellung	1271	0.8	55	4.5	212	130	
126	221	286	279	25-26 Textilherstellung und -veredlung	287	0.2	8	2.9	26	18	
478	564	812	804	27-28 Textilverarbeitung	781	0.5	-23	-2.9	71	59	
579	893	985	1017	30-31 Holz- und Korkbearbeitung	1107	0.7	90	8.8	255	119	
64	79	123	117	33 Papierherstellung und -verarbeitung	126	0.1	9	7.7	10	6	
583	917	1519	1557	34-35 Graphisches Gewerbe	1640	1.0	83	5.3	205	104	
65	79	90	92	36 Lederherstellung und -verarbeitung	95	0.1	3	3.3	7	6	
125	180	229	248	37-38 Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeit.	255	0.2	7	2.8	43	23	
134	197	243	255	39-40 Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	273	0.2	18	7.1	44	16	
3771	7073	9651	9952	41-48 Metallherst. und -bearb., Maschinenbau	10583	6.8	631	6.3	1905	994	
260	464	737	764	49-50 Uhren- und Schmuckherstellung	761	0.5	-3	-0.4	63	50	
3449	5138	5084	5596	51-53 Baugewerbe	6975	4.5	1379	24.6	1945	482	
589	892	908	957	54 Übrige Produktionsarbeiter	985	0.6	28	2.9	119	75	
238	354	553	551	60 Architekten, Ingenieure	596	0.4	45	8.2	82	35	
891	1475	2295	2277	61-63 Ingenieure HTL, Techniker	2251	1.4	-26	-1.1	255	204	
1757	2800	3939	4005	64-66 Zeichner, techn. Fachkräfte	4277	2.7	272	6.8	703	334	
12356	20708	33873	34250	67-69 Verwaltung, Büro	34442	22.0	192	0.6	4057	2969	
5635	8114	13362	13477	70-71 Verkaufsberufe	13505	8.6	28	0.2	1731	1282	
1207	2274	3602	3534	72 Dienstleistungskaufleute	3518	2.2	-16	-0.5	374	312	
2565	3855	5056	5229	73-77 Verkehr	5534	3.5	305	5.8	793	400	
10699	13706	19093	21025	78-79 Gastgewerbe, Hauswirtschaft 1)	22108	14.1	1083	5.2	3731	2315	
3008	3842	5952	6248	80-82 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	6439	4.1	191	3.1	882	515	
449	698	1103	1124	83-84 Rechts-, Sicherheits-, Ordnungspflege	1167	0.7	43	3.8	165	95	
1989	2482	3920	4130	85-87 Heilbehandlung	4266	2.7	136	3.3	720	470	
1786	3082	5026	5051	88-89 Wissenschaftliche und verw. Berufe	5049	3.2	-2	-0.0	576	445	
1352	1768	2397	2346	90-91 Künstlerische und verwandte Berufe	2315	1.5	-31	-1.3	233	202	
2055	2372	3573	3609	92-94 Unterricht, Seelsorge, Fürsorge	3563	2.3	-46	-1.3	509	349	
9409	14229	19466	19697	95-96 Übrige Berufe	20265	12.9	568	2.9	2914	1725	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 4664 Personen (November 2003).

Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003					
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	AL- quote	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
67197	100504	146688	151259	Total	156598	4.0	5339	3.5	23204	13925
2472	3931	7834	7691	15-19 Jahre	7496	3.5	-195	-2.5	1609	997
7351	12495	20474	21444	20-24 Jahre	22926	6.7	1482	6.9	5147	2933
9028	14123	20473	21208	25-29 Jahre	22076	5.2	868	4.1	3758	2358
10021	14921	20474	21012	30-34 Jahre	21611	4.2	599	2.9	3084	1907
9739	14554	20042	20588	35-39 Jahre	21240	3.9	652	3.2	2857	1759
7913	11691	16965	17557	40-44 Jahre	18142	3.7	585	3.3	2361	1375
6541	9450	13210	13652	45-49 Jahre	14136	3.2	484	3.5	1699	979
5553	7864	10895	11233	50-54 Jahre	11552	2.8	319	2.8	1243	735
4656	6523	9287	9642	55-59 Jahre	9945	3.0	303	3.1	948	498
3922	4951	7034	7232	60 und mehr	7474	3.2	242	3.3	498	384
				Männer						
35437	55861	78640	81557	Total	86210	3.9	4653	5.7	13745	7318
1189	1993	3567	3604	15-19 Jahre	3698	3.1	94	2.6	926	446
3448	6524	9987	10777	20-24 Jahre	12296	7.1	1519	14.1	3337	1508
4271	7386	10530	10988	25-29 Jahre	11671	5.2	683	6.2	2160	1216
4927	7976	10775	11075	30-34 Jahre	11449	4.0	374	3.4	1704	1060
4955	7955	10693	10954	35-39 Jahre	11536	3.8	582	5.3	1650	913
4151	6449	9115	9433	40-44 Jahre	9840	3.6	407	4.3	1331	743
3617	5390	7316	7571	45-49 Jahre	7956	3.3	385	5.1	987	499
3168	4596	6105	6259	50-54 Jahre	6464	2.8	205	3.3	712	407
2760	3983	5490	5697	55-59 Jahre	5916	3.0	219	3.8	575	275
2950	3609	5062	5199	60 und mehr	5384	3.6	185	3.6	363	251
				Frauen						
31760	44644	68048	69702	Total	70388	4.0	686	1.0	9459	6607
1283	1938	4267	4087	15-19 Jahre	3798	4.0	-289	-7.1	683	551
3903	5971	10487	10667	20-24 Jahre	10630	6.4	-37	-0.3	1810	1425
4757	6737	9943	10220	25-29 Jahre	10405	5.2	185	1.8	1598	1142
5094	6945	9699	9937	30-34 Jahre	10162	4.5	225	2.3	1380	847
4784	6599	9349	9634	35-39 Jahre	9704	4.1	70	0.7	1207	846
3762	5242	7850	8124	40-44 Jahre	8302	3.8	178	2.2	1030	632
2925	4060	5894	6081	45-49 Jahre	6180	3.1	99	1.6	712	480
2385	3269	4790	4974	50-54 Jahre	5088	2.8	114	2.3	531	328
1896	2540	3797	3945	55-59 Jahre	4029	2.9	84	2.1	373	223
972	1342	1972	2033	60 und mehr	2090	2.6	57	2.8	135	133

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003						
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
67197	100504	146688	151259		Total	156598	100.0	5339	3.5	23204	13925
653	784	1153	1167		Selbständig	1176	0.8	9	0.8	154	125
4269	6861	10567	10622	Kaderfunktion	10651	6.8	29	0.3	1091	818	
34259	52026	79516	82083	Fachfunktion	84954	54.2	2871	3.5	12542	7490	
24808	36185	45099	47143	Hilfsfunktion	49502	31.6	2359	5.0	7252	4069	
1266	2027	5725	5649	Lehrling	5669	3.6	20	0.4	1242	852	
227	294	298	313	Heimarbeiter	320	0.2	7	2.2	52	37	
1716	2329	4330	4282	Schüler, Student	4326	2.8	44	1.0	871	534	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion
November 2003**

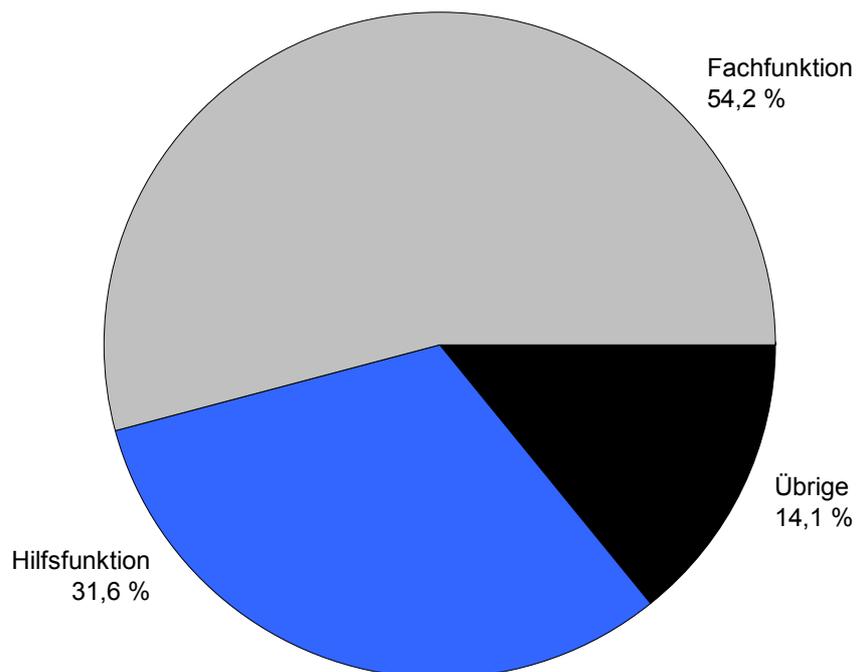


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003					
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)		
10528	12548	25457	26629		Total	28185	100.0	1556	5.8	18.0
					Nach Regionen:					
4430	5758	14135	14875	Deutsche Schweiz	15832	56.2	957	6.4	15.3	
6097	6790	11322	11754	Westschweiz und Tessin	12353	43.8	599	5.1	23.1	
				Nach Geschlecht:						
4935	5738	11204	11636	Frauen	12164	43.2	528	4.5	17.3	
5593	6809	14253	14993	Männer	16021	56.8	1028	6.9	18.6	
				Nach Nationalität:						
5663	6740	13879	14585	Schweizer	15437	54.8	852	5.8	16.8	
4864	5808	11578	12044	Ausländer	12748	45.2	704	5.8	19.7	
				Nach Alter:						
473	662	1929	2083	15-24 Jahre	2211	7.8	128	6.1	7.3	
6130	7657	15867	16511	25-49 Jahre	17439	61.9	928	5.6	17.9	
3924	4229	7661	8035	50 und mehr	8535	30.3	500	6.2	29.5	
				Nach ausgewählten Berufsgruppen:						
2043	2672	6264	6537	Verwaltung, Büro	6851	24.3	314	4.8	19.9	
1285	1624	3383	3454	Übrige Berufe	3619	12.8	165	4.8	17.9	
511	663	1730	1792	Metallindustrie u. Maschinenbau	1911	6.8	119	6.6	18.1	
1477	1655	2886	3131	Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	3390	12.0	259	8.3	15.3	
904	1085	2028	2140	Verkaufsberufe	2290	8.1	150	7.0	17.0	
395	482	845	906	Baugewerbe	1031	3.7	125	13.8	14.8	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Sept. 2003	Oktober 2003		November 2003					
2001	2002				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
12417	9272	8175	7844	Total	7652	100.0	-192	-2.4	6530	6604
...	...	8690	8476	Saisonbereinigt	8562	...	86	1.0	...	...
				Nach Arbeitszeit:						
11415	8271	7156	6889	Vollzeit	6829	89.2	-60	-0.9	5669	5623
1003	1001	1019	955	Teilzeit	823	10.8	-132	-13.8	861	981
				Nach Kantonen:						
1743	1181	1381	1283	Zürich	1125	14.7	-158	-12.3	962	1094
769	694	530	453	Bern	413	5.4	-40	-8.8	411	450
249	158	156	135	Luzern	139	1.8	4	3.0	118	106
19	12	7	4	Uri	3	0.0	-1	-25.0	13	14
153	125	88	72	Schwyz	77	1.0	5	6.9	91	83
24	16	7	7	Obwalden	10	0.1	3	42.9	14	19
32	15	11	8	Nidwalden	5	0.1	-3	-37.5	4	7
55	37	41	37	Glarus	24	0.3	-13	-35.1	11	18
83	80	118	125	Zug	152	2.0	27	21.6	112	77
298	173	152	171	Freiburg	208	2.7	37	21.6	207	165
239	171	361	229	Solothurn	167	2.2	-62	-27.1	110	159
140	129	146	115	Basel-Stadt	96	1.3	-19	-16.5	87	102
513	372	182	171	Basel-Landschaft	145	1.9	-26	-15.2	85	105
269	187	107	99	Schaffhausen	100	1.3	1	1.0	63	75
30	20	19	13	Appenzell A.Rh.	9	0.1	-4	-30.8	9	10
21	11	10	3	Appenzell I.Rh.	3	0.0	-	-	2	3
815	601	600	578	St. Gallen	457	6.0	-121	-20.9	430	553
775	585	605	605	Graubünden	762	10.0	157	26.0	533	580
1387	744	616	607	Aargau	552	7.2	-55	-9.1	576	483
459	327	380	356	Thurgau	281	3.7	-75	-21.1	236	290
726	564	353	352	Tessin	312	4.1	-40	-11.4	372	354
829	716	590	569	Waadt	562	7.3	-7	-1.2	513	506
799	683	287	529	Wallis	860	11.2	331	62.6	792	447
283	251	144	130	Neuenburg	145	1.9	15	11.5	130	113
1579	1324	1234	1113	Genf	990	12.9	-123	-11.1	592	709
128	98	50	80	Jura	55	0.7	-25	-31.3	57	82

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

Kurzarbeit

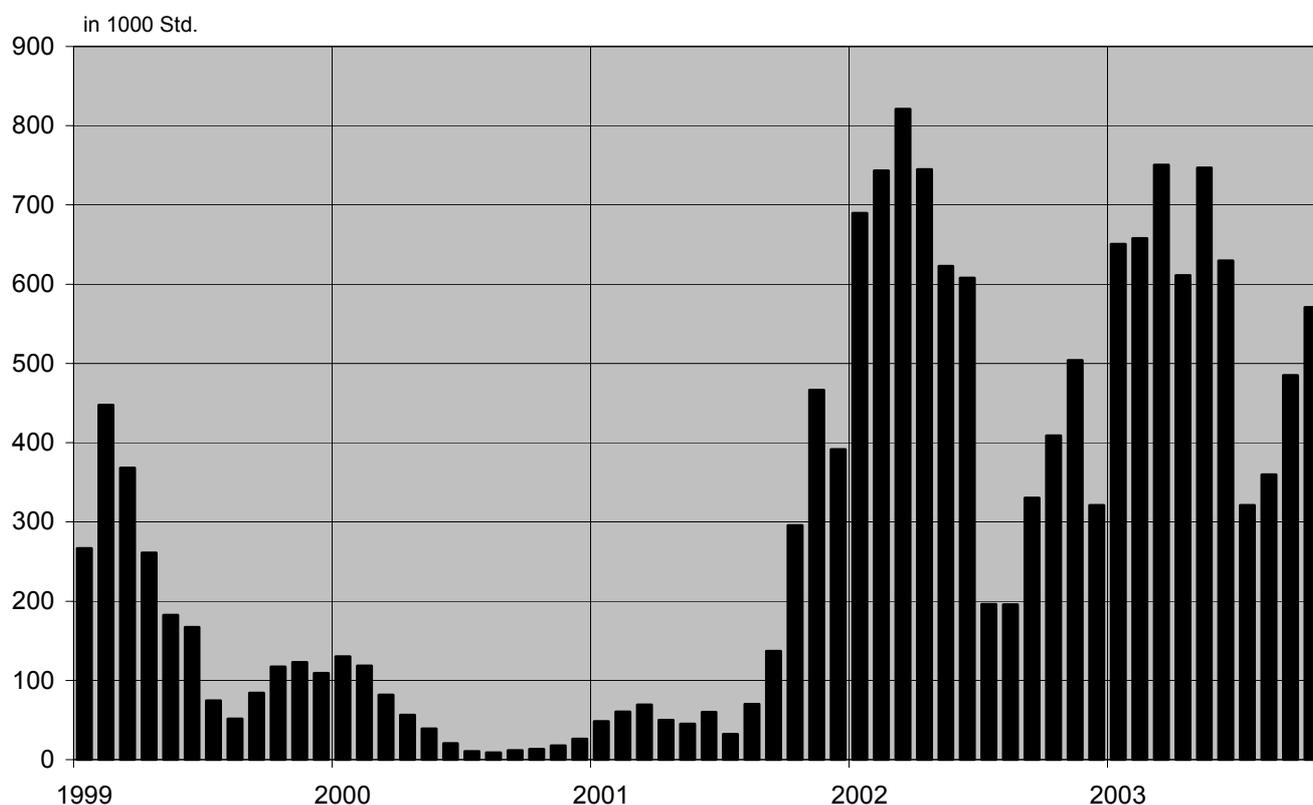
Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	Oktober 2003	Veränderung gegenüber			
		September 2003		Oktober 2002	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	701	32	4.8	234	50.1
- betroffene Arbeitnehmer	8696	723	9.1	2255	35.0
Männer	6045	588	10.8	1140	23.2
Frauen	2651	135	5.4	1115	72.6
- ausgefallene Arbeitsstunden	570917	86017	17.7	162039	39.6
Deutsche Schweiz	302133	1908	0.6	43461	16.8
Westschweiz und Tessin	268784	84109	45.5	118578	78.9

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, Oktober 2003

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	701	6045	2651	8696	570917
Zürich	155	1125	350	1475	87800
Bern	29	169	93	262	14908
Luzern	49	463	163	626	37903
Uri	1	7	-	7	967
Schwyz	7	83	31	114	12421
Obwalden	-	-	-	-	-
Nidwalden	1	2	2	4	88
Glarus	4	30	14	44	2775
Zug	21	75	26	101	7592
Fribourg	13	168	70	238	11295
Solothurn	27	134	59	193	10385
Basel-Stadt	3	6	15	21	1025
Basel-Landschaft	11	133	26	159	7903
Schaffhausen	14	45	39	84	5656
Appenzell A. Rh.	7	111	44	155	6761
Appenzell I. Rh.	3	3	16	19	1404
St. Gallen	46	547	310	857	44271
Graubünden	6	85	12	97	6856
Aargau	66	395	155	550	33575
Thurgau	16	353	52	405	19843
Ticino	66	600	263	863	67707
Vaud	16	141	104	245	13462
Valais	8	106	44	150	10911
Neuchâtel	78	701	486	1187	85489
Genève	32	407	118	525	36068
Jura	22	156	159	315	43852

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, Oktober 2003

3 Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	701	6045	2651	8696	570917
01-04 Land-, Forstwirtschaft	-	-	-	-	-
11-12 Energie, Wasser, Bergbau	1	2	3	5	585
21 Nahrung	1	23	-	23	1003
22 Getränke	-	-	-	-	-
23 Tabakwaren	1	3	-	3	274
24 Textilien	18	448	243	691	54169
25 Bekleidung	14	65	168	233	14241
26 Holz, Möbel	26	256	71	327	23456
27 Papier	4	109	3	112	5895
28 Graphik, Druck	29	133	57	190	8118
29 Schuhe, Leder	3	10	12	22	2485
31 Chemie	3	13	16	29	2248
32 Kunststoff, Kautschuk	10	117	68	185	7532
33 Steine, Erden	5	28	23	51	4018
34 Metallindustrie	67	946	279	1225	72938
35 Maschinen, Fahrzeugbau	79	1048	155	1203	81266
36 Elektrotechnik, Elektronik	63	715	308	1023	68336
37 Uhren, Bijouterie	71	599	664	1263	92238
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	24	196	99	295	16819
41-42 Baugewerbe	30	149	18	167	10846
51-56 Handel	65	406	165	571	31757
57 Gastgewerbe	2	18	10	28	1007
58 Reparaturgewerbe	5	17	1	18	1635
61-66 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24	105	81	186	9448
71 Banken	4	17	23	40	1550
72 Versicherungen	1	1	1	2	64
73-74 Immobilien, Vermietung	3	6	1	7	851
75 Beratung, Planung, Informatik	120	519	145	664	48020
76 Persönliche Dienstleistungen	-	-	-	-	-
81-82 Unterrichtswesen, F&E	2	14	11	25	1591
83 Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
84-89 Übrige Dienstleistungen	26	82	26	108	8527
91-93 Öffentliche Dienste	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

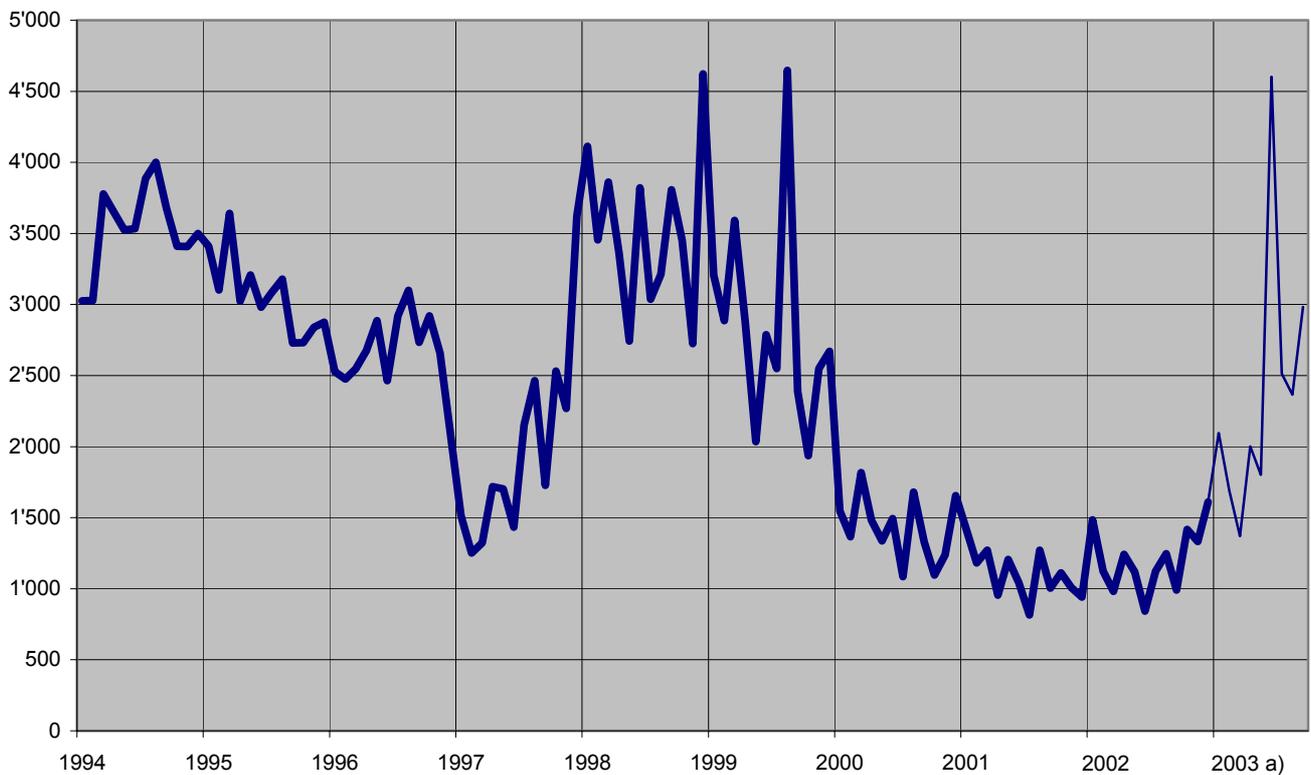
Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
2003*)	2095	1689	1371	2001	1801	4602	2513	2365	2984				
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1994	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	3535

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



a) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthaltsbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.
Zu- und Abgänge	Summe aller im Berichtsmonat getätigten Neuanmeldungen (Zugänge) und Abmeldungen (Abgänge). Aus erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen den Zu- und Abgängen.
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum

anderen variieren können.

Alter	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.). Die Monatswerte für das Jahr 1994 wurden nachträglich leicht bereinigt.
Erwerbssituation	Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück. Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig). Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten. Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
Erwerbspersonen	Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar). Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.
Wirtschaftszweige	Nomenklatur gemäss Eidg. Betriebszählung 1985.
Berufsgruppen	Nomenklatur gemäss Eidg. Volkszählung 1980, Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft. Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt. Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden. Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern. Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung. Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes. Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Arbeitszeit	Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit. Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
- Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:

- Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit

Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).